

I n f o r m a t i o n

des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern gemäß Art. 13 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

für Bewerberinnen und Bewerber um eine Tätigkeit beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) als neuer Rechtsrahmen für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Dies betrifft auch die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern – sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form. Damit bestehen Ihnen gegenüber Informationspflichten gemäß Art. 13 DS-GVO (Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person), denen wir nachfolgend nachkommen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Lennéstraße 1, Schloss
19053 Schwerin

Dienststelle: Werderstraße 74 a
19055 Schwerin

Telefon: 0385 59494-0

Telefax: 0385 59494-58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de

Internet: www.datenschutz-mv.de, www.informationsfreiheit-mv.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Den Behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern erreichen Sie wie folgt:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
- Behördlicher Datenschutzbeauftragter -

Postanschrift: Lennéstraße 1, Schloss
19053 Schwerin

Dienststelle: Werderstraße 74 a
19055 Schwerin

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten bei Bewerbungen ist § 10 Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V).

4. Weitergabe von Daten

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden übermittelt an die DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH als technischem Dienstleister.

5. Widerspruch

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO).

6. Speicherdauer

Soweit Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen, sind die personenbezogenen Daten nach Beendigung des Einstellungsverfahrens ordnungsgemäß zu vernichten (§ 10 Abs. 5 DSGVO M-V), spätestens nach 6 Monaten. Mit dem Vertrag zur Aufnahme einer Tätigkeit beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern wird die betroffene Person erneut informiert.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

siehe oben Ziffer 4.

8. Auskunfts- und weitere Rechte

Nach der DS-GVO stehen Ihnen im Rahmen der Bestimmungen, nachfolgend genannte Rechte zu:

- Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sind unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden, steht Ihnen ein Recht zur Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DS-GVO).

Sie haben ein Beschwerderecht beim behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
- Behördlicher Datenschutzbeauftragter -

Postanschrift: Lennéstraße 1, Schloss
19053 Schwerin
Dienststelle: Werderstraße 74 a
19055 Schwerin